

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	295
		<b>TOP:</b>	27
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	534/2020
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	22.07.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Dr. Mayer		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Neubau einer gemeinsamen Mensa für die Körschtalschule und das Paracelsus-Gymnasium in Stuttgart-Plieningen - Projektbeschluss</b>		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 21.07.2020, öffentlich, Nr. 260

Ergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 13.07.2020, GRDs 534/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Raumprogramm bzw. der Flächenaufstellung zum Neubau der gemeinsamen Mensa der Körschtalschule und des Paracelsus-Gymnasiums am Standort des Paracelsus-Gymnasiums mit den in Anlage 2 dargestellten Flächen wird zugestimmt.

2. a) Der Entwurfsplanung für den Neubau einer gemeinsamen Mensa der Körschtalschule und des Paracelsus-Gymnasiums nach den Plänen des

Architekturbüros  
Schleicher.Ragaller Architekten BDA  
Charlottenplatz 6, 70173 Stuttgart

vom 19.05.2020

der Baubeschreibung (Anlage 1)  
und der geprüften Kostenberechnung  
mit voraussichtlichen Bruttogesamtkosten inkl. Prognose  
(inkl. Ausstattung und Außenanlagen) von

vom 29.04.2020  
vom 27.04.2020

10.390.000 €

wird zugestimmt.

2. b) Dem Abbruch der Pausenhofüberdachung und des Pavillons (vorgezogener Baubeschluss) als Vorabmaßnahme

mit voraussichtlichen Kosten von 260.000 €

und den Kompensationsmaßnahmen Außenanlagen  
(Vorabmaßnahme), mit voraussichtlichen Kosten von 170.000 €

wird zugestimmt.

Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahmen (inkl. Prognose) **10.820.000 €**

3. Das Hochbauamt wird mit der Weiterplanung bis Leistungsphase 6 HOAI sowie Teilen von Leistungsphase 7 HOAI beauftragt.
4. Für die Weiterplanung bis zum Baubeschluss (LPH 6 und Teile von LPH 7) sowie den vorgezogenen Abbrucharbeiten und den Kompensationsmaßnahmen Außenanlagen, werden Mittel von insgesamt 2,4 Mio. € benötigt.
5. Die für die Weiterplanung benötigten Mittel werden im THH 400 - Schulverwaltungsamt bei Projekt 7.401188 "Körschtalschule, Plieningen, Neubau Mensa" bereitgestellt.

Die Finanzierung der 2,4 Mio. EUR erfolgt durch Umsetzung von 1,3 Mio. EUR auf Grundlage der GRDRs 390/2017 und weiterer Umsetzung von 1,1 Mio. EUR aus der Pauschale zum Ausbau von Ganztagschulen, 2. Ausbaustufe, Projekt 7.401906.

6. Die zusätzlich benötigten Mittel im Hinblick auf das Aktionsprogramm "Weltklima in Not" in Höhe von 285.000 EUR werden aus dem Projektbudget "Klimaneutrales Bauen" gemäß der Vorlage 975/2019 bereitgestellt.  
Die darüberhinausgehenden Kosten in Höhe von 8,135 Mio. EUR werden als Vorbelastung für den Haushalt 2022/2023 angemeldet.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herr Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)
  5. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)  
Baurechtsamt (2)
  6. BezA Plieningen-Birkach
  7. Rechnungsprüfungsamt
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS